

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 25. Januar 1896, nachm. 2 Uhr.

1. **Sonate** für Orgel (D-moll, 1. Satz) von J. G. Töpfer, gespielt von Herrn Friedmar Töpfer, Organist an der Dreikönigskirche hier.

2. **Notette** für Chor und Solostimmen (Psalm 100) von Mendelssohn-Bartholdy.

Jauchzet dem Herrn alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden und kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Er ist Gott, unser Herr; er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volke und zu Schafen seiner Weide. — O geht zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben! Gehet ein, danket ihm! — Denn der Herr ist freundlich und seine Gnad' und Wahrheit waltet ewig, für und für.

3. **Arie** aus dem „Messias“, von G. F. Händel, gesungen von Fräulein Emmy Hochstett.

Erwach' zu Liedern der Wonne, frohlocke, du Tochter Zion, und jauchze, du Tochter Jerusalem! Blick' auf, dein König kommt zu dir. Er ist ein Gerechter und ein Helfer und bringet Heil allen Völkern.

4. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 214, 6. 7.

Auf, zur Ernt' in alle Welt! weithin wogt das weiße Feld! klein ist noch der Schnitter Zahl, viel der Arbeit überall.

Herr der Ernte, groß und gut, wirf' zum Werke Lust und Muth, laß die Völker allzumal schauen deines Lichtes Strahl.

Vorlesung.

5. **Psalm 23** für dreistimmigen hohen Chor von Felix Dräseke.

Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Au' und führet mich zum frischen Wasser; er erquicket meine Seele; er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finstern Thal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stecken und Stab tröstet mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde. Du salbest mein Haupt mit Del und schenkest mir voll ein. Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Lebenlang und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

6. **Notette** für Chor, Sopran-Solo (gesungen von Fräulein Emmy Hochstett) und Orgel von A. G. Ritter.

Jesu, süße Himmelsgabe, unsers Herzens beste Labe, frommer Heiland, bist nur du. Mach uns wahrhaft fromm hinieden, gieb dem Geiste deinen Frieden, sende ihm Gewissensruh! Mich vom Uebel zu erlösen und die Welt von allem Bösen waltete dein Gnadenfönn. Und uns ew'ges Heil zu geben, gabst du selbst dein Blut und Leben am Kreuze für uns dahin. Jesu, Quell der reinsten Freuden, laß mich eingedenk der Leiden, die du einst erduldet, sein! Führ' in Glaubenskraft und Stärke mich durch gute, fromme Werke in den Kreis der Sel'gen ein!